developing solutions

FISCHER
MESS- UND REGELTECHNIK

CE

RoHS II
COMPLIANT

EAC

Betriebsanleitung

DE40

Differenzdrucktransmitter

09005610 • BA_DE_DE40 • Rev. ST4-E • 07/24

Impressum

Hersteller: **FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH**

Bielefelderstr. 37a
D-32107 Bad Salzuflen

Telefon: +49 5222 974 0
Telefax: +49 5222 7170

eMail: info@fischermesstechnik.de
web: www.fischermesstechnik.de

Technische Redaktion: Dokumentationsbeauftragter: T. Malischewski
Technischer Redakteur: R. Kleemann

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Fa. FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH, Bad Salzuflen, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Eine Reproduktion zu innerbetrieblichen Zwecken ist ausdrücklich gestattet.

Markennamen und Verfahren werden nur zu Informationszwecken ohne Rücksicht auf die jeweilige Patentlage verwendet. Bei der Zusammenstellung der Texte und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt verfahren. Trotzdem können fehlerhafte Angaben nicht ausgeschlossen werden. Die Fa. FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH kann dafür weder die juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

© FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH 2015

Versionsgeschichte

Rev. ST4-A 11/15	Version 1 (Erstausgabe)
	Version 2 (Korrektur)
Rev. ST4-B 02/16	Version 3 (erweiterte Messbereiche)
Rev. ST4-C 07/17	Version 4 (EAC Konformität)
Rev. ST4-D 11/19	Version 5 (Maßbild korrigiert)
Rev. ST4-E 07/24	Version 6 (Ausführungen mit hinterem Anschluss sowie die Ausführungen mit M12 Stecker entfallen)

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise 4
1.1 Allgemeines 4
1.2 Personalqualifikation 4
1.3 Gefahren bei Missachtung der Sicherheitshinweise 4
1.4 Sicherheitshinweise für Betreiber und Bediener 4
1.5 Unzulässiger Umbau 4
1.6 Unzulässige Betriebsweisen 5
1.7 Sicherheitsbewusstes Arbeiten bei Wartung und Montage 5
1.8 Symbolerklärung 5
2 Produkt und Funktionsbeschreibung 6
2.1 Lieferumfang 6
2.2 Produktübersicht 6
2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 7
2.4 Funktionsbild 7
2.5 Aufbau und Wirkungsweise 7
3 Installation und Montage 8
3.1 Allgemeines 8
3.2 Prozessanschluss 8
3.3 Elektroanschluss 9
3.4 Inbetriebnahme 10
4 Instandhaltung 11
4.1 Wartung 11
4.2 Transport 11
4.3 Service 11
4.4 Entsorgung 11
5 Technische Daten 12
5.1 Allgemeines 12
5.2 Eingangskenngrößen 12
5.3 Ausgangskenngrößen 12
5.4 Messgenauigkeit 12
5.5 Hilfsenergie 12
5.6 Einsatzbedingungen 13
5.7 Konstruktiver Aufbau 14
6 Bestellkennzeichen 16
7 Anhang 18

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende und unbedingt zu beachtende Hinweise für Installation, Betrieb und Wartung des Gerätes. Sie ist unbedingt vor der Montage und Inbetriebnahme des Gerätes vom Monteur, dem Betreiber sowie dem zuständigen Fachpersonal zu lesen.

Diese Betriebsanleitung ist Produktbestandteil und muss daher in unmittelbarer Nähe des Gerätes und für das zuständige Fachpersonal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Die folgenden Abschnitte, insbesondere die Anleitungen zu Montage, Inbetriebnahme und Wartung, enthalten wichtige Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung Gefahren für Menschen, Tiere, Umwelt und Objekte hervorrufen können.

Das in dieser Betriebsanleitung beschriebene Gerät wird nach dem neuesten Stand der Technik und guter Ingenieurspraxis betriebssicher konstruiert und gefertigt.

1.2 Personalqualifikation

Das Gerät darf nur von Fachpersonal, das mit Montage, Inbetriebnahme und Betrieb dieses Produktes vertraut ist, montiert und in Betrieb genommen werden.

Fachpersonal sind Personen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnisse der einschlägigen Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

1.3 Gefahren bei Missachtung der Sicherheitshinweise

Eine Missachtung dieser Sicherheitshinweise, des vorgesehenen Einsatzzweckes oder der in den technischen Gerätedaten ausgewiesenen Grenzwerte für den Einsatz kann zu einer Gefährdung oder zu einem Schaden von Personen, der Umwelt oder der Anlage führen.

Schadensersatzansprüche gegenüber dem Hersteller schließen sich in einem solchen Fall aus.

1.4 Sicherheitshinweise für Betreiber und Bediener

Die Sicherheitshinweise zum ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sind zu beachten. Sie sind vom Betreiber dem jeweiligen Personal für Montage, Wartung, Inspektion und Betrieb zugänglich bereitzustellen.

Gefährdungen durch elektrische Energie, freigesetzte Energie des Mediums, austretende Medien bzw. durch unsachgemäßen Anschluss des Gerätes sind auszuschließen. Einzelheiten hierzu sind den entsprechend zutreffenden nationalen bzw. internationalen Vorschriftenwerken zu entnehmen.

Beachten Sie hierzu auch die Angaben zu Zertifizierungen und Zulassungen im Abschnitt Technische Daten.

1.5 Unzulässiger Umbau

Umbauten oder sonstige technische Veränderungen des Gerätes durch den Kunden sind nicht zulässig. Dies gilt auch für den Einbau von Ersatzteilen. Eventuelle Umbauten/Veränderungen dürfen ausschließlich vom Hersteller durchgeführt werden.

1.6 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die Geräteausführung muss dem in der Anlage verwendeten Medium angepasst sein. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

1.7 Sicherheitsbewusstes Arbeiten bei Wartung und Montage

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, bestehende nationale Vorschriften zur Unfallverhütung und interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle vorgeschriebenen Wartungs-, Inspektions-, und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

1.8 Symbolerklärung

⚠ GEFAHR

Art und Quelle der Gefahr

Diese Darstellung wird verwendet um auf eine **unmittelbar** gefährliche Situation hinzuweisen, die Tod oder schwerste Körperverletzungen zur Folge **haben wird** (höchste Gefährdungsstufe).

1. Vermeiden Sie die Gefahr, indem Sie die geltenden Sicherheitsbestimmungen beachten.

⚠ WARNUNG

Art und Quelle der Gefahr

Diese Darstellung wird verwendet um auf eine **möglicherweise** gefährliche Situation hinzuweisen, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge **haben kann** (mittlere Gefährdungsstufe).

1. Vermeiden Sie die Gefahr, indem Sie die geltenden Sicherheitsbestimmungen beachten.

⚠ VORSICHT

Art und Quelle der Gefahr

Diese Darstellung wird verwendet um auf eine **möglicherweise** gefährliche Situation hinzuweisen, die leichte bis mittlere Körperverletzungen, Sach- oder Umweltschäden zur Folge **haben kann** (niedrige Gefährdungsstufe).

1. Vermeiden Sie die Gefahr, indem Sie die geltenden Sicherheitsbestimmungen beachten.

HINWEIS

Hinweis / Tipp

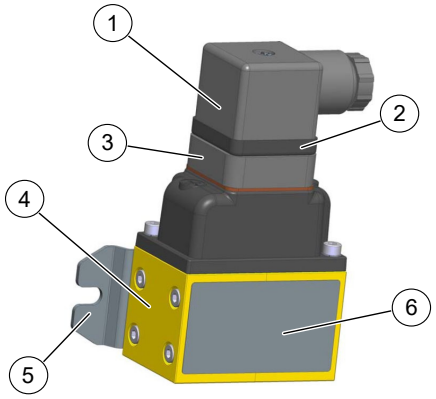
Diese Darstellung wird verwendet um nützliche Hinweise oder Tipps für einen effizienten und störungsfreien Betrieb zu geben.

2 Produkt und Funktionsbeschreibung

2.1 Lieferumfang

- Differenzdrucktransmitter DE40
- Betriebsanleitung

2.2 Produktübersicht



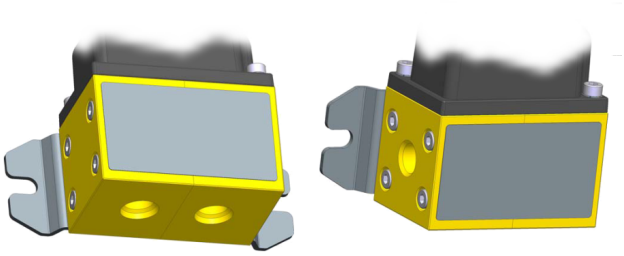
Normstecker DIN EN 175301-803 A

Abb. 1: Übersicht

1	Leitungsdose (4 Pol)	2	Profildichtung
3	Flanschstecker (4 Pol)	4	Druckkammer
5	Wandhalter	6	Typenschild

Ausführung des Messsystems

Die Druckkammer des DE40 kann aus Messing oder Edelstahl gefertigt werden. Zudem gibt es mehrere Optionen für den Prozessanschluss. Bitte beachten Sie, dass bei der Ausführung mit dem Prozessanschluss hinten keine Wandmontage möglich ist.



unten seitlich (axial)

Abb. 2: Prozessanschluss

Typenschild

Das Typenschild ist stets vorn auf der Druckkammer angebracht, Als Beispiel für die Angaben auf dem Typenschild ist eine 3-Leiterausführung (0…10 V) mit einer Leitungsdose nach DIN EN 175 301-803-A gewählt worden.

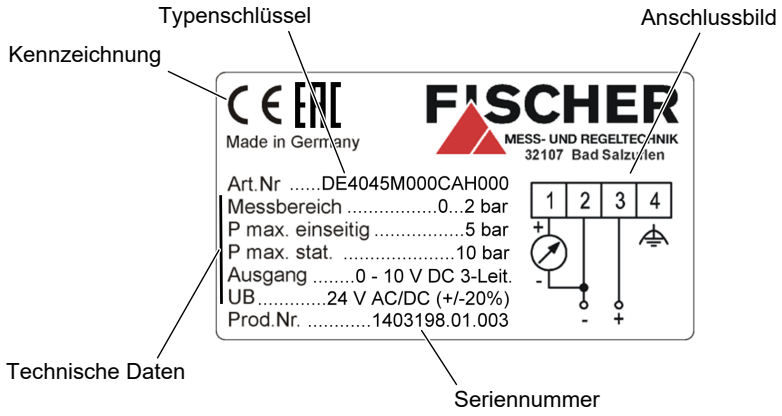


Abb. 3: Typenschild

2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Differenzdrucktransmitter DE40 eignet sich für Messungen von Überdruck, Unterdruck und Differenzdruck bei weitgehend neutralen Flüssigkeiten und Gasen. Er kann in allen Bereichen der industriellen oder sanitären Messtechnik eingesetzt werden.

Der Einsatz bei aggressiven oder verschmutzten Medien ist mit dem Hersteller abzuklären. Beachten Sie hierzu die technischen Daten der eingesetzten Materialien.

2.4 Funktionsbild

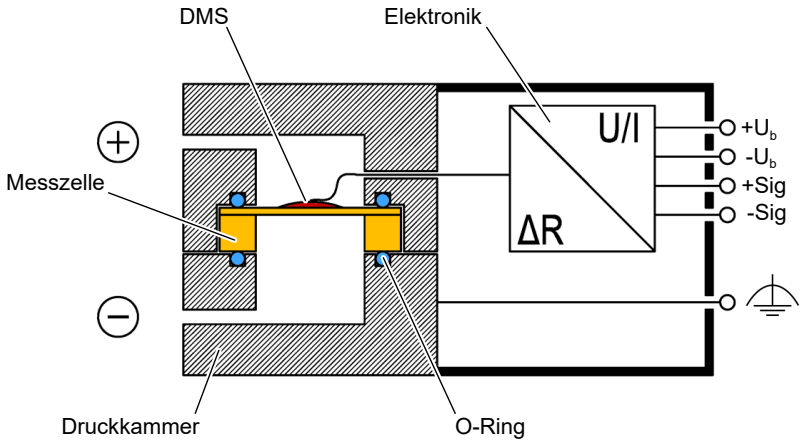


Abb. 4: Funktionsbild

2.5 Aufbau und Wirkungsweise

Bei den Differenzdrucktransmittern der Typenreihe DE40 kommt eine robuste und unempfindliche keramische Druckmesszelle zum Einsatz. Mittels Dickschicht-Technologie wird die Messbrücke direkt auf die Keramikmembrane gedruckt.

Der Messdruck wirkt auf die Membran, die sich dadurch verformt. Dadurch ändern sich die Brückenwiderstände und es entsteht ein dem Messdruck proportionales Spannungssignal. Die im Transmittergehäuse integrierte Elektronik wandelt dieses Signal in ein Einheitssignal 0 … 10 V bzw. 4 … 20 mA um.

3 Installation und Montage

3.1 Allgemeines

Das Gerät darf nur von Fachpersonal, das mit Montage, Inbetriebnahme und Betrieb dieses Produktes vertraut ist, montiert und in Betrieb genommen werden.

Fachpersonal sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnisse der einschlägigen Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

⚠ WARNUNG

Montage von Drucktransmittern

Beachten Sie bei der Montage die jeweiligen nationalen und internationalen Richtlinien und Sicherheitsvorschriften.

Montieren Sie das Gerät nur an Systeme, die sich im drucklosen Zustand befinden. Betreiben Sie das Gerät stets innerhalb des zulässigen Messbereichs bzw. unterhalb der maximalen Überlast.

Alle Anschlussleitungen müssen so verlegt werden, dass keine mechanischen Kräfte auf das Gerät einwirken. Die Einbaulage ist beliebig.

3.2 Prozessanschluss

- Nur durch autorisiertes und qualifiziertes Fachpersonal.
- Beim Anschluss des Gerätes müssen die Leitungen drucklos sein.
- Das Gerät ist durch geeignete Maßnahmen vor Druckstößen zu sichern.
- Prüfen Sie die Eignung des Gerätes für das zu messende Medium.
- Beachten Sie die zulässigen Maximaldrücke (vgl. Techn. Daten).

Die Druckleitungen sind möglichst kurz zu halten und ohne scharfe Krümmungen zu verlegen, um das Auftreten störender Verzugszeiten zu vermeiden.

Die Druckanschlüsse sind mit (+) und (-) Symbolen am Gerät gekennzeichnet. Bei Differenzdruckmessungen wird der höhere Druck an der (+) Seite und der niedrigere Druck an der (-) Seite angeschlossen.

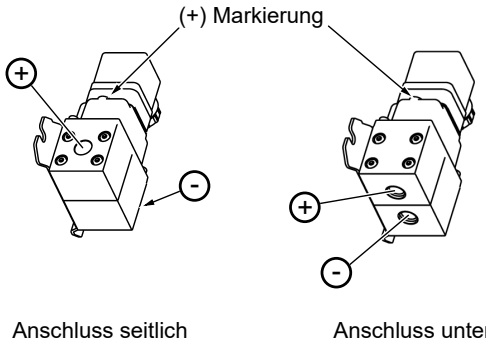


Abb. 5: Prozessanschluss

Für den Prozessanschluß ist die Messkammer mit G⅛ Zoll Innengewinden ausgestattet. Das Gerät kann jedoch auch mit Schneidringverschraubungen oder pneumatischen Steckanschlüssen geliefert werden. Nähere Angaben hierzu entnehmen Sie bitte dem Bestellkennzeichen [▸ 16].

3.3 Elektroanschluss

- Nur durch autorisiertes und qualifiziertes Fachpersonal.
- Beim Anschluss des Gerätes sind die nationalen und internationalen elektrotechnischen Regeln zu beachten.
- Schalten Sie die Anlage frei bevor Sie das Gerät elektrisch anschließen.
- Schalten Sie verbrauchsangepasste Sicherungen vor.
- Stecken Sie die Stecker nicht unter Spannung.

3.3.1 3 Leiter Anschluss

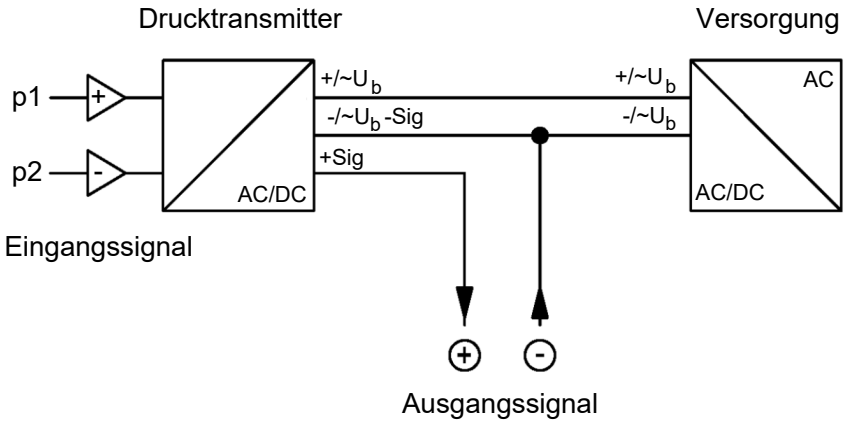


Abb. 6: 3L Anschluss AC/DC

3.3.2 Normstecker DIN EN 175 301-803-A

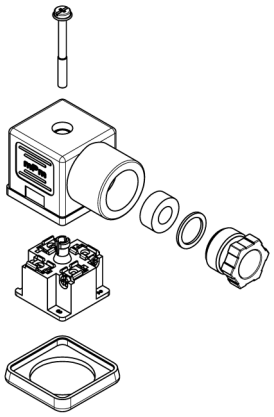
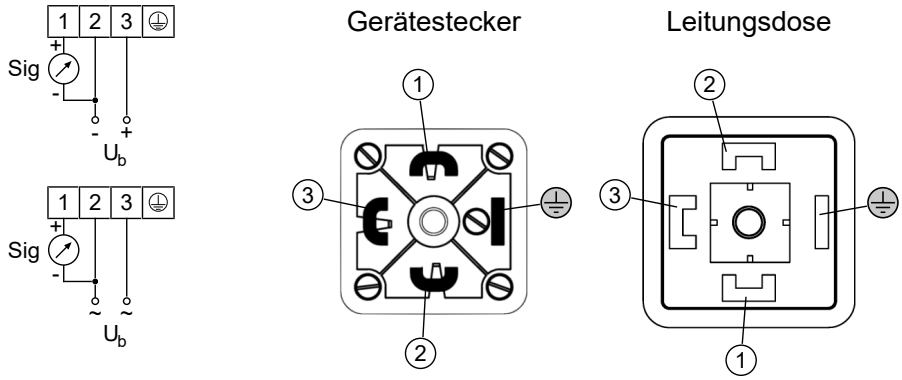


Abb. 7: Leitungsdose DIN EN 175 301-803A



Klemme	Signalname	DC	AC	Kabelfarbe
1	Ausgang	+Sig	+Sig	schwarz
2	Versorgung	$-U_b$	$\sim U_b$	blau
3	Versorgung	$+U_b$	$\sim U_b$	braun
⏚	Funktionserde	⏚	⏚	Grün/gelb

Tab. 1: 3-Leiteranschluss Normstecker

Als Anschlussleitung kann eine silkon- und halogenfreie Steuerleitung 4 x 0,5 mm² bis max. 1,5 mm² verwendet werden.

3.3.3 Funktionserdung

Damit das Gerät die zugesicherten EMV Eigenschaften einhält muss die Funktionserde an eine fremdspannungsarme Erde angeschlossen werden. Werden mehrere Geräte verwendet, so wir die Funktionserde sternförmig angeschlossen.

HINWEIS

Funktionserdung

Bei dieser Art der Erdung handelt es sich **nicht** um eine Schutzerdung. Sie dient nur zur Ableitung von kabelseitigen Störungen und hat keinerlei sicherheitstechnische Funktion.

3.4 Inbetriebnahme

Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist die ordnungsgemäße Installation aller elektrischen Versorgungsleitungen und der Wirkdruckleitungen. Alle Anschlüsse müssen so ausgeführt sein, dass keine mechanischen Kräfte auf das Gerät einwirken.

⚠ VORSICHT

Dichtheitsprüfung

Vor der Inbetriebnahme ist die Dichtheit der Wirkdruckleitungen zu prüfen.

4 Instandhaltung

4.1 Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei. Um einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes sicherzustellen, empfehlen wir dennoch eine regelmäßige Prüfung des Gerätes in folgenden Punkten:

- Überprüfung der Funktion in Verbindung mit Folge-Komponenten.
- Kontrolle der Druckanschlussleitungen auf Dichtheit.
- Kontrolle der elektrischen Verbindungen.

Die genauen Prüfzyklen sind den Betriebs- und Umgebungsbedingungen anzupassen. Beim Zusammenwirken mit anderen Geräten sind auch deren Betriebsanleitungen zu beachten.

4.2 Transport

Das Messgerät ist vor grober Stoßeinwirkung zu schützen. Der Transport ist in der Originalverpackung oder einer geeigneten Transportverpackung durchzuführen.

4.3 Service

Alle defekten oder mit Mängeln behafteten Geräte sind direkt an unsere Reparaturabteilung zu senden. Wir bitten darum alle Geräterücksendungen mit unserer Verkaufsabteilung abzustimmen.

⚠ WARNUNG

Messstoffreste

Messstoffreste in und an ausgebauten Messgeräten können zur Gefährdung von Menschen, Umwelt und Einrichtungen führen. Ausreichende Vorsichtsmaßnahmen sind zu ergreifen. Gegebenenfalls sind die Geräte gründlich zu reinigen.

Zur Rücksendung des Gerätes die Originalverpackung oder eine geeignete Transportverpackung verwenden.

4.4 Entsorgung

Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen und die verwendeten Werkstücke und Verpackungsmaterialien entsprechend den landesspezifischen Abfallbehandlungs- und Entsorgungsvorschriften umweltgerecht zu entsorgen bzw. sie weiter zu verwenden.

5 Technische Daten

5.1 Allgemeines

Referenzbedingungen (nach IEC 61298-1)		
Temperatur	+15 … +25 °C	
Relative Luftfeuchte	45 … 75 %	
Luftdruck	86 … 106 kPa	860 … 1060 mbar
Einbaulage	beliebig	

5.2 Eingangskenngrößen

Das Gerät ist in allen Messbereichen für die Druckstufe PN16 ausgelegt.

Messbereich		**Drucksicherheit**		
	SI Einheit	*(+) Seite*	*(-) Seite*	*Berstdruck beidseitig*
0 … 0,6 bar	0 … 60 kPa	10 bar	5 bar	64 bar
0 … 1 bar	0 … 100 kPa	10 bar	5 bar	64 bar
0 … 1,6 bar	0 … 160 kPa	10 bar	5 bar	64 bar
0 … 2 bar	0 … 200 kPa	10 bar	5 bar	64 bar
0 … 2,5 bar	0 … 250 kPa	10 bar	5 bar	64 bar
0 … 4 bar	0 … 400 kPa	21 bar	15 bar	64 bar
0 … 6 bar	0 … 600 kPa	21 bar	15 bar	64 bar
0 … 10 bar	0 … 1000 kPa	25 bar	25 bar	64 bar

5.3 Ausgangskenngrößen

Ausgangssignal		**4 … 20 mA**	**0 … 10 V**
Begrenzung		Max. 21 mA	Max.. 10,5 V
Bürde	24 V DC	≤ 700 Ω	> 2 kΩ
	24 V AC	≤ 400 Ω	
Anschlussart		3-Leiter	3-Leiter

5.4 Messgenauigkeit

Kennlinienabweichung(*)	≤1%
Abweichend davon Messbereich 0 … 0,6 bar	≤1,6%

(*) incl. Nichtlinearität und Hysterese im komp. Temperaturbereich 10 … 70 °C

5.5 Hilfsenergie

Nennspannung	24 V AC (50…60 Hz) oder 24 V DC
Zul. Betriebsspannung	19,2 … 28,8 V AC/DC (24V AC/DC ±20%)
Leistungsaufnahme	< 1,5 W (VA)

5.6 Einsatzbedingungen

Umgebungstemperaturbereich	-20 … +80 °C
Lagertemperaturbereich	-20 … +90 °C
Mediumtemperaturbereich (nicht gefrierende Medien)	-20 … +80 °C
EMV	EN 61326-1:2013 EN 61326-2-3:2013
RoHS	EN 50581:2012
Schutzart	IP65 nach DIN EN 60529

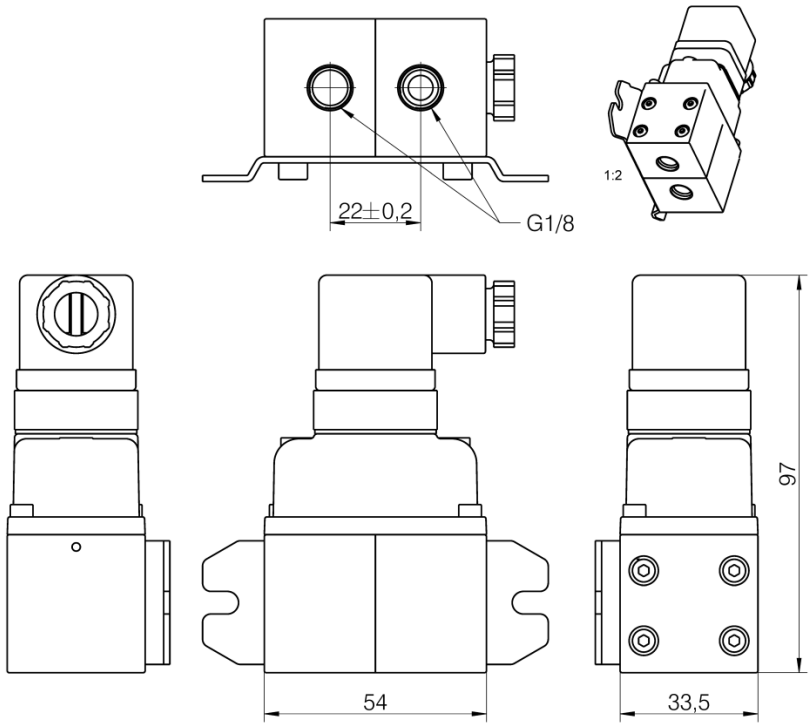
Werkstoffe der von der Umgebung berührten Teile	
Verschlussdeckel	Zamak3 ZL0400 (GD-ZnAL4)
Druckkammer	Messing CW614N (ehem. 2.0401) oder Edelstahl 1.4305
Wandhalter	Edelstahl 1.4301
Prozessanschluß	Messing vern. oder Edelstahl (1.4571)
Elektr. Anschlussstecker	Polyamid

Werkstoffe der vom Messmedium berührten Teile	
Druckkammer	Messing 2.0401 oder Edelstahl 1.4305
Sensormembran	Keramik (Al_2O_3) mit Parylene Beschichtung
- O-Ring	EPDM
Prozessanschluß	Messing vernickelt
- Schneidringverschraubung O-Ring	EPDM
- Pneumatik Steckanschluss O-Ring	NBR

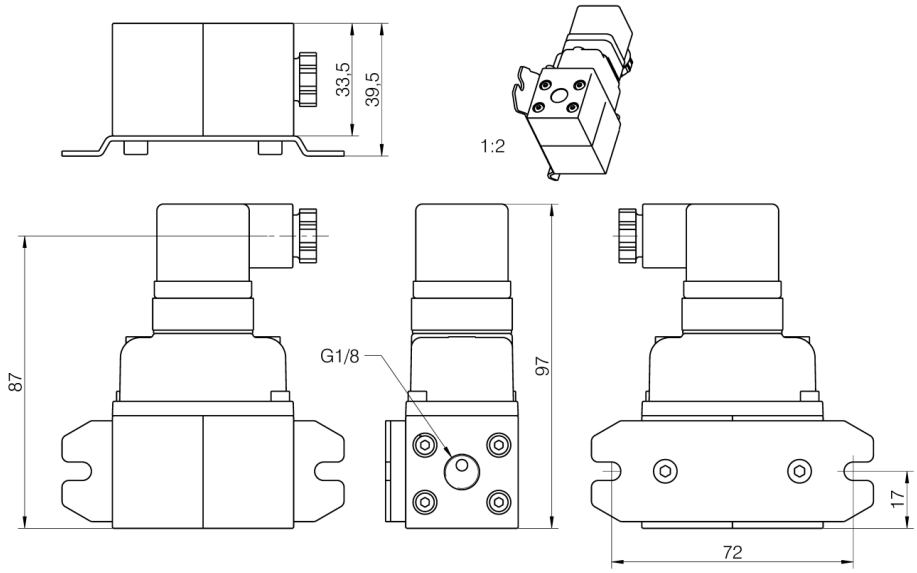
5.7 Konstruktiver Aufbau

5.7.1 Maßbild

5.7.1.1 Prozessanschluss unten



5.7.1.2 Prozessanschluss seitlich (axial)



5.7.2 Prozessanschluss

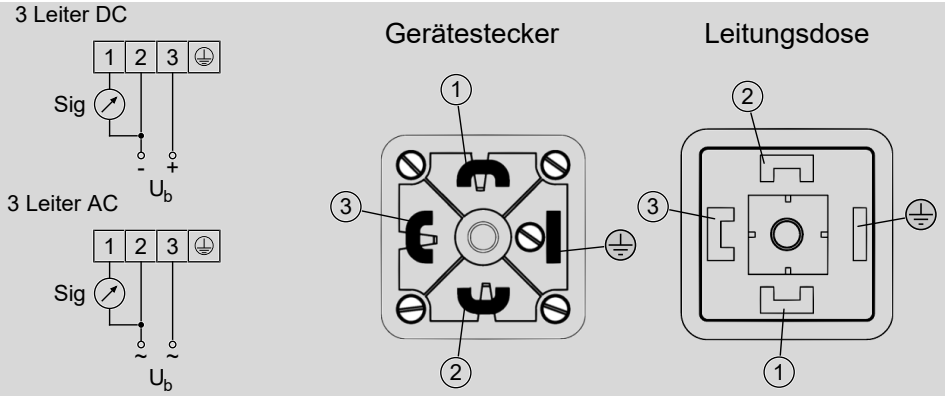
Typ	Material	Dichtung
Innengewinde G⅛	Messing oder Edelstahl 1.4305 (+)	---
Schneidringverschraubung für 6 oder 8 mm Rohr	Messing oder Edelstahl 1.4771	EPDM silikonfrei
Pneumatik Steckanschluss für 6/4 oder 8/6 mm Schlauch	Messing vernickelt Edelstahl 1.4401	NBR silikonfrei

(+) abhängig von der Ausführung der Druckkammer

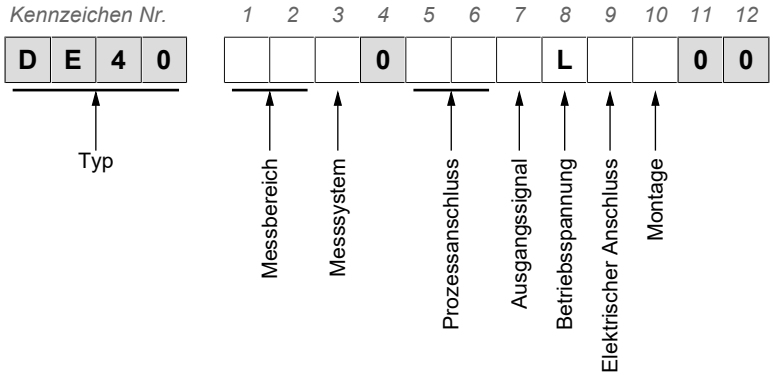
5.7.3 Elektroanschluss

Normstecker DIN EN 175 301-803-A

Als Anschlussleitung kann eine silkon- und halogenfreie Steuerleitung 4 x 0,5 mm² bis max. 1,5 mm² verwendet werden.



6 Bestellkennzeichen



[1,2]	Messbereich
01	0 … 0,6 bar
02	0 … 1 bar
03	0 … 1,6 bar
45	0 … 2 bar
04	0 … 2,5 bar
05	0 … 4 bar
06	0 … 6 bar
07	0 … 10 bar

[3]	Ausführung des Messsystems (Druckkammer)
M	Druckkammer Messing (CW614N), Prozessanschluss unten
N	Druckkammer Messing (CW614N), Prozessanschluss seitlich (axial)
W	Druckkammer Edelstahl (1.4305), Prozessanschluss unten
V	Druckkammer Edelstahl (1.4305), Prozessanschluss seitlich (axial)

[5,6]	Prozessanschluss
00	Innengewinde G⅛
P6	Pneumatik Steckanschluss für 6/4 mm Schlauch
P8	Pneumatik Steckanschluss für 8/6 mm Schlauch
28	Schneidringverschraubung in Messing für 6 mm Rohr
29	Schneidringverschraubung in Messing für 8 mm Rohr
24	Schneidringverschraubung in Edelstahl (1.4571) für 6 mm Rohr
25	Schneidringverschraubung in Edelstahl (1.4571) für 8 mm Rohr

[7]	Ausgangssignal (3 Leiteranschluss)
C	0 … 10 V DC
P	4 … 20 mA DC

[8]	Betriebsspannung
L	24 V AC/DC

[9]	Elektrischer Anschluss
H	Normstecker (Ventilstecker) DIN EN 175 301-803-A

[10]	Montage
0	Standard (Befestigungsbohrungen(+))
W	Wandmontage

(+) entfallen bei Prozessanschluss hinten

7 Anhang

FISCHER MESS- UND REGELTECHNIK

CE

EU Konformitätserklärung

(Original)

Für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis

Produktbezeichnung **Drucktransmitter**

Typenbezeichnung **DE40**

wird hiermit erklärt, dass es den grundlegenden Anforderungen entspricht,
die in den nachfolgend bezeichneten EG Richtlinien festgelegt sind:

2014/30/EU	*EMV Richtlinie*
2011/65/EU	*RoHS Richtlinie*

Die Produkte wurden entsprechend der nachfolgenden harmonisierten Normen geprüft.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

DIN EN 61326-1:2013-07	*Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte - EMV-Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen*
DIN EN 61326-2-3:2013-07	*Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte - EMV-Anforderungen - Teil 2-3: Besondere Anforderungen - Prüfanordnung, Betriebsbedingungen und Leistungsmerkmale für Messgrößenumformer mit integrierter oder abgesetzter Signalaufbereitung*

RoHS

DIN EN 50581:2013-02	*Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe*

Ferner wurden Sie dem Konformitätsbewertungsverfahren „**Interne Fertigungskontrolle**“ unterzogen

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung in Bezug auf die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen und die Anfertigung der technischen Unterlagen trägt der Hersteller.

Hersteller **FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH**

Bielefelder Str. 37a
32107 Bad Salzuflen, Germany

Tel. +49 5222 974 0

Dokumentationsbeauftragter Herr Stefan Richter
Dipl. Ing.
Leiter Entwicklung

Die Geräte werden gekennzeichnet mit: CE

Bad Salzuflen, 05.07.2017

S. Richter
Leiter Entwicklung

09010033 CE_DE_DE40 Rev.B 07/17

Seite **1** von **1**

Abb. 8: CE_DE_DE40

ЕВРАЗИЙСКИЙ ЭКОНОМИЧЕСКИЙ СОЮЗ
ДЕКЛАРАЦИЯ О СООТВЕТСТВИИ

Заявитель Общество с ограниченной ответственностью «МАТИС-М». Место нахождения: 117261, город Москва, улица Вавилова, дом 70, корпус 3, комната правления, Российская Федерация. Адрес места осуществления деятельности: 109029, город Москва, город, Сибирский проезд, дом 2, корпус 12, Российская Федерация, Основной государственный регистрационный номер: 1037739575125, телефон: +7 495 725-23-09, адрес электронной почты: info@matis-m.ru

в лице Генерального директора Шарова Александра Анатольевича

заявляет, что Датчик/преобразователь перепада давления, тип DE13, DE25, DE27, DE38, DE39, DE40, DE44, DE45, DE46, DE49, DE50
Продукция изготовлена в соответствии с Директивой 2014/30/EU

Изготовитель «FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH»
Место нахождения: Bielefelder StraBe 37a, D-32107 Bad Salzuflen, Германия. Филиал завода-изготовителя: FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH", Место нахождения: Bielefelder StraBe 37a, D-32107 Bad Salzuflen, Германия.
Код ТН ВЭД ЕАЭС 9026 20 200 0, серийный выпуск

Соответствует требованиям Технического регламента Таможенного союза ТР ТС 020/2011 "Электромагнитная совместимость технических средств"

Декларация о соответствии принята на основании протокола № 01331-02/2017-06 от 15.06.2017 года. Испытательной лаборатории (центра) продукции народного потребления "Отдел 101" Общества с ограниченной ответственностью "Межрегиональный центр исследований и испытаний", регистрационный номер аттестата аккредитации № RA.RU.21AO47 Схема декларирования: 3д

Дополнительная информация разделы 5 и 7 ГОСТ 30804.3.2-2013 (IEC 61000-3-2:2009) «Совместимость технических средств электромагнитная. Эмиссия гармонических составляющих тока техническими средствами с потребляемым током не более 16 А (в одной фазе). Нормы и методы испытаний», раздел 5 ГОСТ 30804.3.3-2013 (IEC 61000-3-3:2008) «Совместимость технических средств электромагнитная. Ограничение изменений напряжения, колебаний напряжения и фликера в низковольтных системах электроснабжения общего назначения. Технические средства с потребляемым током не более 16 А (в одной фазе), подключаемые к электрической сети при несоблюдении определенных условий подключения. Нормы и методы испытаний».
Условия хранения продукции в соответствии с ГОСТ 15150-69. Срок хранения (службы, годности) указан в прилагаемой к продукции товаросопроводительной и/или эксплуатационной документации.

Декларация о соответствии действительна с даты регистрации по 14.06.2022 включительно

М.П.

(подпись) Шаров Александр Анатольевич (Ф. И. О. заявителя)

Регистрационный номер декларации о соответствии: ЕАЭС N RU Д-DE.АЛ16.В.77757

Дата регистрации декларации о соответствии: 15.06.2017

Abb. 9: ЕАЭС N RU Д-DE.АЛ16.В.77757

FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH
Bielefelder Str. 37a
D-32107 Bad Salzuflen

Tel. +49 5222 974-0
Fax +49 5222 7170
www.fischermesstechnik.de
info@fischermesstechnik.de

Technische Änderungen vorbehalten. Subject to technical changes. Sous réserve de modifications techniques.